



# VERARBEITUNGSRICHTLINIE

SikaProof<sup>®</sup> A+

BUILDING TRUST



Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neuste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

# INHALT

## SikaProof® A+

---

### Allgemeine Informationen

- 4 Systembeschreibung
  - 5 Verlegewerkzeuge
  - 6 Verklebung der Stösse
  - 7 Untergrundvorbereitung
- 

### Verlegung

- 8 Verlegung der Abdichtungsbahnen
  - 9 Anschlüsse und Stösse
  - 10 Aufbordung
  - 11 Horizontale Fläche
  - 12 Wände mit SikaProof® Tape A+
  - 14 Wände mit SikaProof® Sandwich Tape
- 

### Details

- 16 Ausführung
  - 17 Innenecken
  - 21 Aussenecken
  - 24 Rohrdurchdringungen
  - 26 Pfähle
- 

### Nacharbeiten

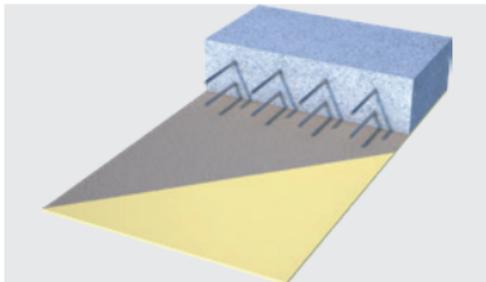
- 28 Zweihäufig geschalte Wände
  - 29 Schalungsbindstellen
  - 30 Arbeits- und Dilatationsfugen
- 

### Sortiment

- 31 Systemkomponenten & Zubehör
  - 32 Weitere Abdichtungsprodukte
- 

### Weitere Hinweise

- 33 Reinigung
  - 34 Reparatur
  - 35 Schutz
-

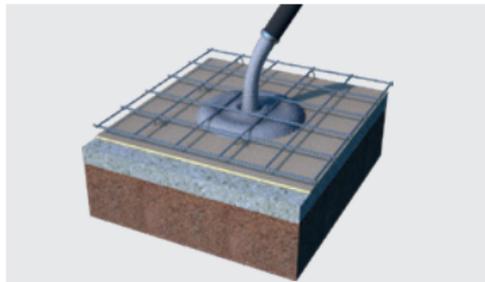


### Hochflexible FPO-Membrane

- Hohe Rissüberbrückungskapazität
- 1.75 mm Gesamtschichtdicke

### Hybridverbundschicht

- Patentierte Technologie für mechanischen und gleichzeitig adhäsiven Verbund



### Frischbetonverbundsystem

- Hinterlaufsicher
- Mechanischer Verbund durch Verkrallung des Betons
- Adhäsiver Verbund durch spezielle TPO-Polymere mit Haft Eigenschaften



### Verklebung der Stöße

- Innentape statt Seitenstreifen
- Einfache, schnelle und sichere Verlegung
- Einfache Detailarbeiten (Rohrdurchführung, Innenecke, Aussenecke)

## VERLEGEWERKZEUGE



- Metallwinkel
- Sauberes, trockenes Tuch
- Markierstift
- Doppelmeter
- Anpressroller
- Teppichmesser
- Tacker

## VERKLEBUNG DER STÖSSE



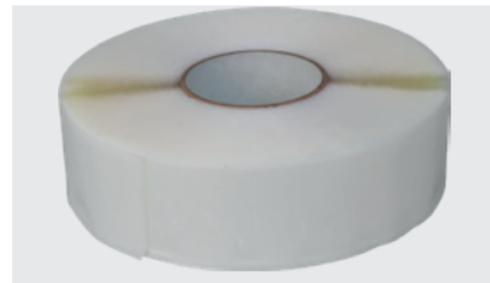
### Generell

- Sämtliche Stösse werden mit SikaProof® Tape A+ oder SikaProof® Sandwich Tape verklebt
- Die minimale Überlappung beträgt 5 cm



### SikaProof® Tape A+

- Als Innentape bei Quer- und Längsstösse
- Für Detailarbeiten



### SikaProof® Sandwich Tape

- Für die ästhetische Verklebung der Stösse bei Wänden

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG



### Untergrundbeschaffenheit:

- Ausreichend fest und stabil
- Starr, unbeweglich

### Geeignete Untergründe:

- Sauberkeitsschicht (Magerbeton)
- Konstruktionsbeton
- Holzschalungen
- Druckstabile Dämmstoffe
- Rahmenschalungen
- Geotextilien

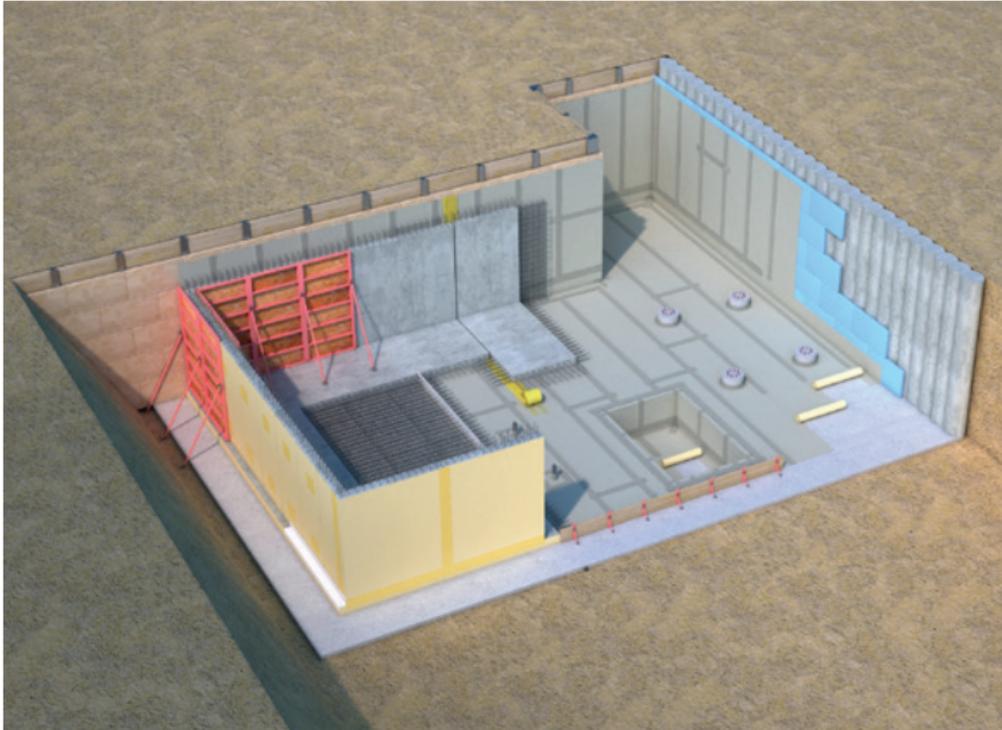


### Oberfläche:

- Glatt, gleichmässig und sauber
- Frei von Öl, Fett, Staub und anderen losen Teilen
- Grosse Vertiefungen und Fehlstellen müssen vor der Verlegung verfüllt werden.
- Trocken oder leicht feucht, kein stehendes Wasser
- Untergrundtemperatur min. +5°C, max. +60°C



## VERLEGUNG DER ABDICHTUNGSBAHNEN



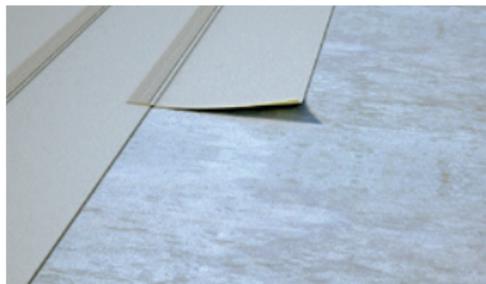
- Die Verlegung von SikaProof® A+ muss sorgfältig ausgeführt werden.
- Die Längs- und Querstöße sowie die Detailausbildung auf horizontalen Flächen erfolgen mit SikaProof® Tape A+.
- Bei Arbeiten auf zweihäuptiger Wandschalung können die Längs- und Querstöße aus ästhetischen Gründen mit SikaProof® Sandwich Tape ausgeführt werden.
- Bei zweihäuptiger Wandschalung ist das Regenschirmprinzip anzuwenden. Das bedeutet, dass die obere Membran beim Verkleben mit der unteren Membran immer auf der Aussenseite liegt.

## ANSCHLÜSSE UND STÖSSE



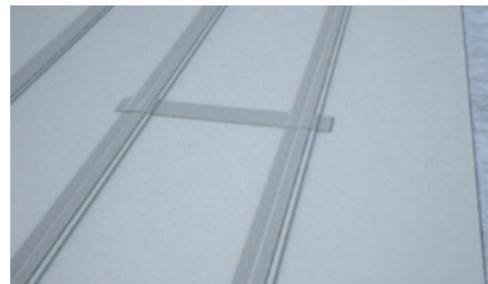
### Boden-Wand-Anschluss

- Abkantung vorfalten
- Falls nötig vorwärmen
- Schwarz gepunktete Linien als Hilfslinien verwenden



### Längsstoss

- Minimale Überlappung: 5 cm
- Schwarz gepunktete Linien als Hilfslinien verwenden

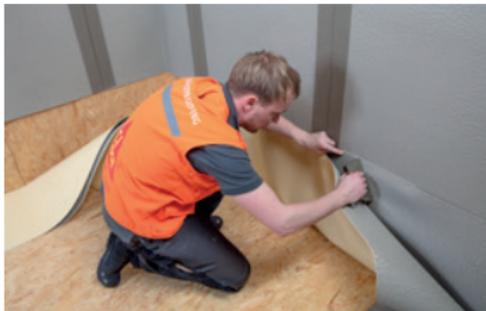


### T-Stoss

- Minimale Überlappung: 5 cm
- T-Stößen haben eine Doppellage SikaProof® Tape A+

## AUFBORDUNG

1



2



3



4



5



6



## HORIZONTALALE FLÄCHE

1



2



3



4



5



6



# WÄNDE MIT SikaProof® Tape A+

1



2



3



4



5



Variante zu Punkt 5



6



7



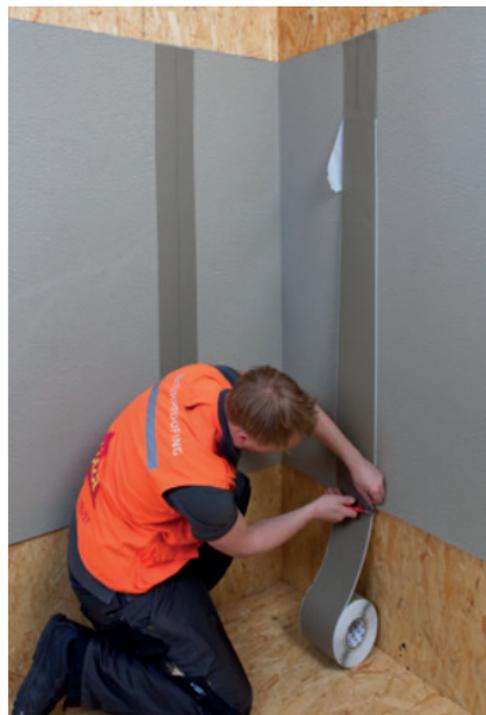
8



9



10



## WÄNDE MIT SikaProof® Sandwich Tape

1



2



3



4



5



6



7



8



## AUSFÜHRUNG



- Die fachkundige Ausführung der Detailarbeiten ist der Schlüssel für eine zuverlässige und langlebige Abdichtung
- Andere Ausführungen sind ausserhalb der geprüften Vorgaben und nicht zulässig.

## INNENECKEN

1



2



3



4



5



6

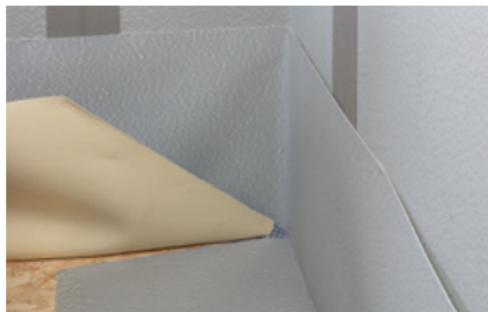


## INNENECKEN

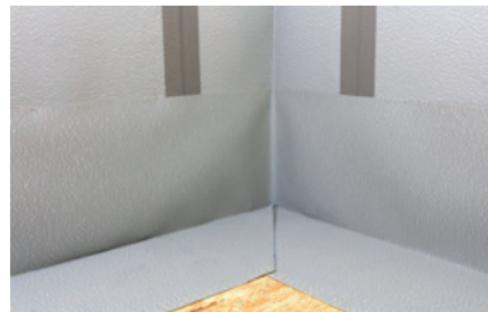
7



8



9



10



11



12



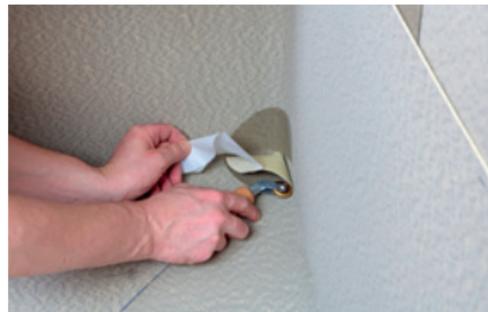
**13**



**14**



**15**



**16**



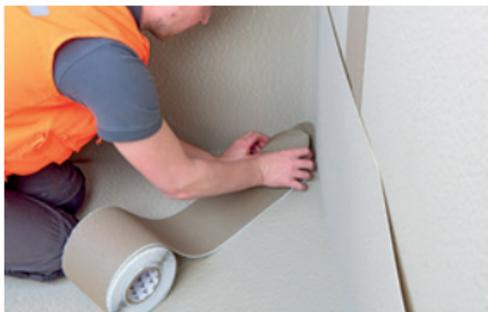
**17**



**18**



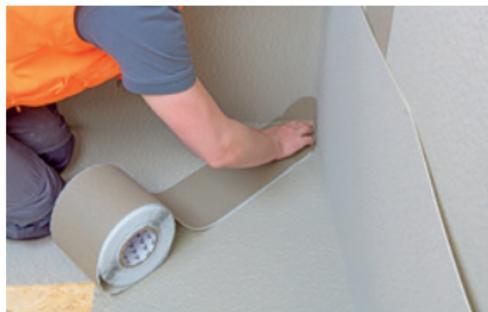
19



22



20



23



21



24



## AUSSENECKEN

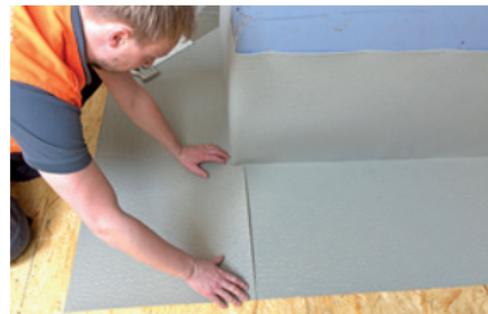
1



2



3



4



5



6



## AUSSENECKEN

7



8



9



10



11



12



13



14



15



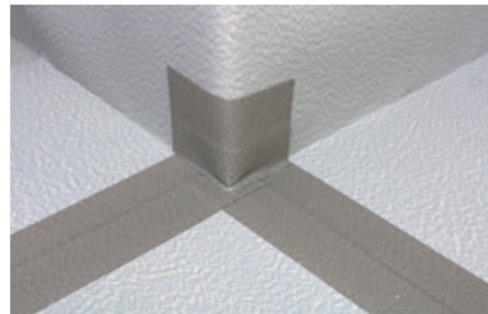
16



17

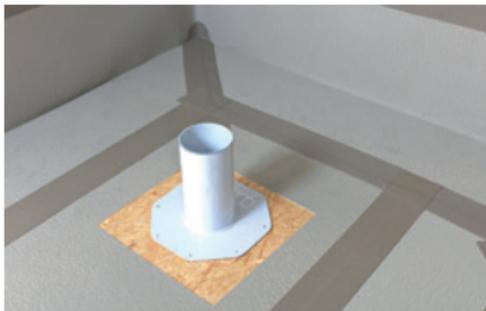


18



## ROHRDURCHDRINGUNGEN

1



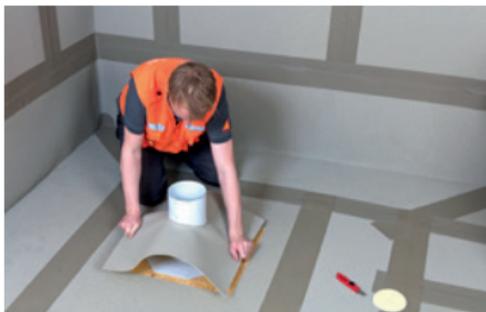
2



3



4



5



6



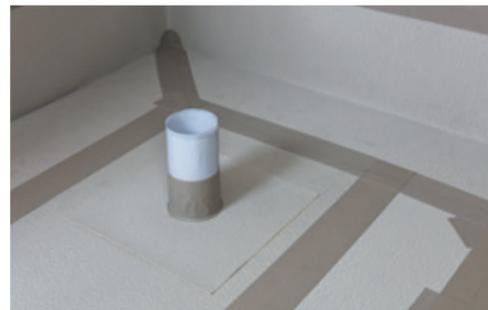
7



8



9



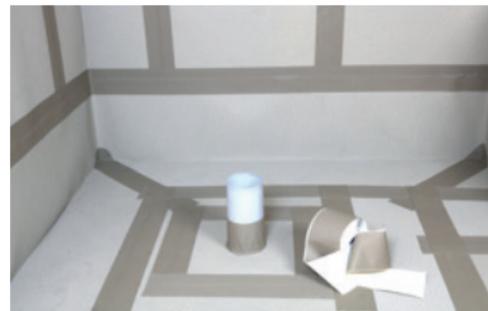
10



11



12



# PFÄHLE

1



2



3



4



5



6



7



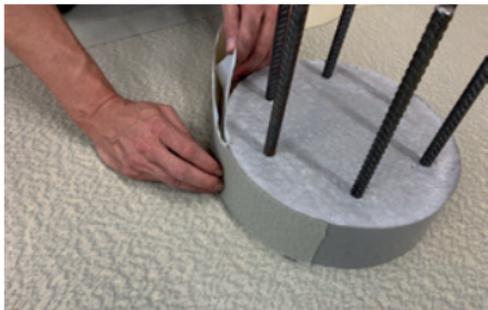
8



9



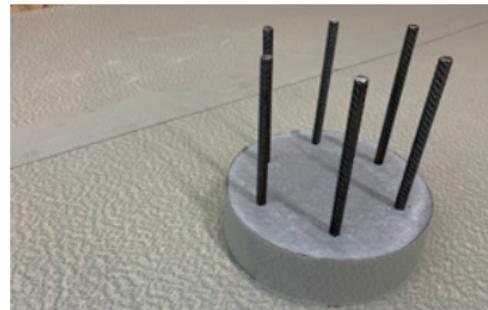
10



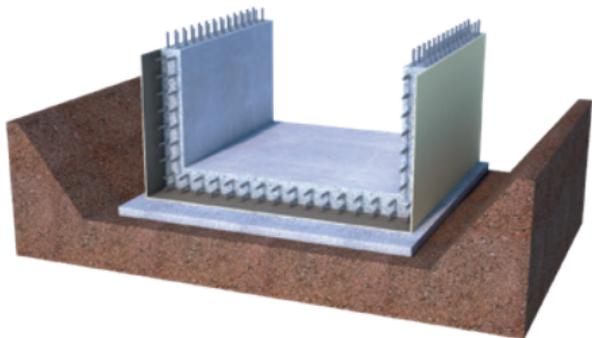
11



12



## ZWEIHÄUPTIG GESCHALTE WÄNDE



Zweihäufig geschalte Wände benötigen zusätzliche Abdichtungsarbeiten für eine normkonforme Ausführung.

Folgende Elemente müssen abgedichtet werden:

- Schalungsbindstellen
- Arbeitsfugen
- Dilatationsfugen

1



Bei kühlen Temperaturen zur Erhöhung der Frühhaftung SikaProof® Bonding Tape aufkleben

2



Anpressen des Tapes mit der Rolle

## SCHALUNGSBINDSTELLEN



SikaProof® Patch-200 B



SikaProof® FixTape-50



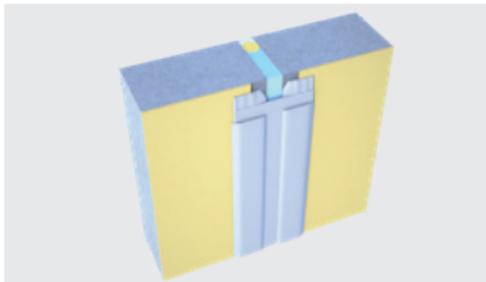
- Auffüllen des Bindloches mit SikaProof® FixTape-50
- Bereich um die Bindstelle kurz anflammen
- Zuschneiden eines passenden Stückes SikaProof® Patch-200 B, abrunden der Ecken
- Aufkleben des Stückes SikaProof® Patch-200 B
- SikaProof® Patch-200 B mit Anpressrolle blasenfrei andrücken.



### Alternative:

- Bereich um die Bindstelle kurz anflammen
- Abdichten mit dem Sikadur-Combiflex® SG System

## ARBEITS- UND DILATATIONSFUGEN

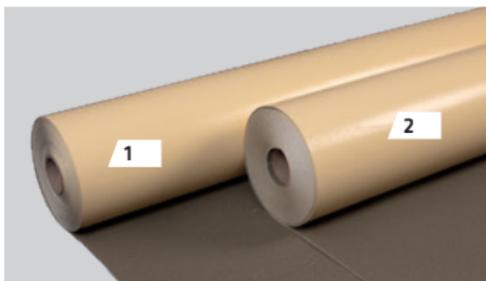


- Für Dilatationsfugen wird das Sikadur-Combiflex® SG System empfohlen.
- Vor der Verklebung des Sikadur-Combiflex® SG Systems muss SikaProof A+ angeflämmt werden.



- Betonflächen mechanisch vorbereiten.
- Reinigen der SikaProof A+ Membrane.
- Kurzes Anflämmen der SikaProof A+ Membrane.
- Verkleben des Sikadur-Combiflex® SG System gemäss Produktdatenblatt.

## SikaProof® A+ SYSTEM KOMPONENTEN & ZUBEHÖR



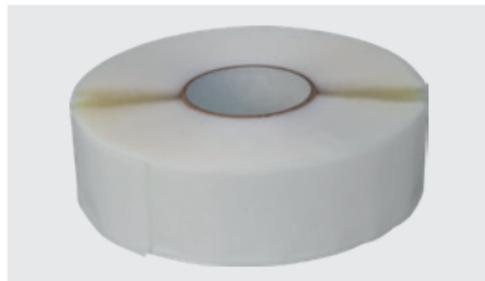
- 1.SikaProof® A+ 12
- 2.SikaProof® A+ 08



SikaProof® Bonding Tape



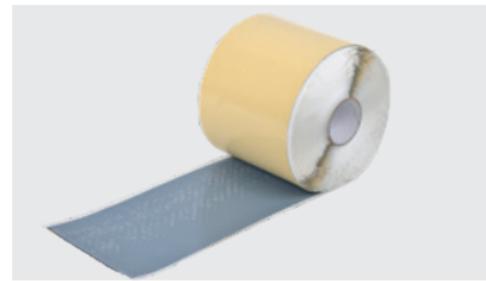
SikaProof® Tape A+



SikaProof® Sandwich Tape



SikaProof® FixTape-50



SikaProof® Patch-200 B

## WEITERE ABDICHTUNGSPRODUKTE



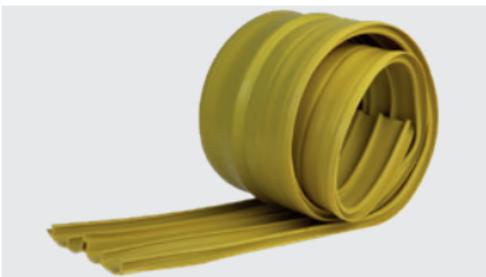
Sikadur-Combiflex® SG System



SikaSwell®



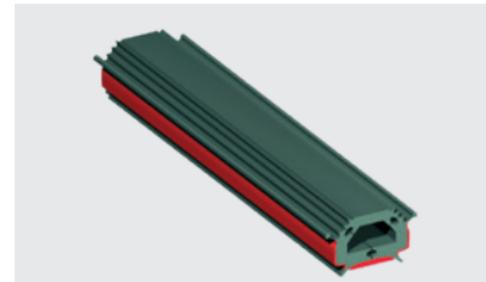
SikaFuko®



Sika® Waterbar



Sika® Injection



Sika® Injectoflex Typ DI-1

## REINIGUNG

Um eine gleichmässige Haftung der Sika-Proof® A+ Abdichtungsbahn mit dem Frischbeton zu gewährleisten, müssen Verunreinigungen in jedem Fall entfernt werden.

### Ablauf

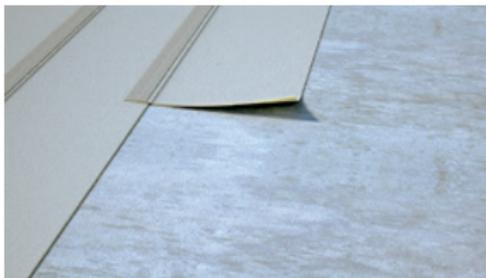
- Abblasen der Fläche mit Druckluft
- Reinigung mit dem Hochdruckreiniger
  - Max. Druck  $\leq 200$  bar
  - Flachstrahldüse, keine Rotordüse
  - Abstand Düse - Membran  $\geq 300$  mm
  - Düsenwinkel  $\geq 60^\circ$
  - Nicht direkt auf Stösse richten

### Weiteres:

- Schutzfolien, Verschnitt und Abfall entfernen
- Auslaufende Zementmilch und Betonreste sofort mit Wasser abwaschen
- Bauschutt, Schmutz, Staub, Erde, Sand entfernen
- Jegliche Rückstände, die eine Trennschicht oder Ablösung verursachen könnten entfernen

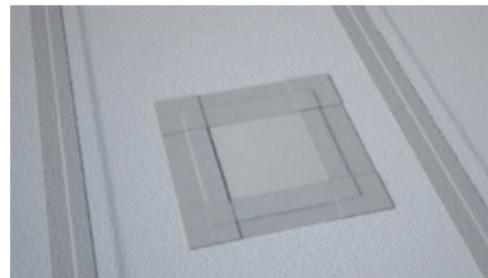


## REPARATUR



### Schäden $\leq 10$ mm

- Verkleben einer weiteren SikaProof® Tape A+ Lage auf die beschädigte Stelle.



### Schäden $\geq 10$ mm

- Rechteckiges Ausschneiden des beschädigten Bereiches
- Zuschneiden eines Stücks Membrane. Allseitige Überlappung 5 cm.
- Verkleben mit SikaProof® Tape A+

## SCHUTZ

- Schutzlagen auf SikaProof A+ sind temporäre Massnahmen.
- Beim Betonieren in Etappen sind Schutzlagen notwendig um die Abdichtungsbahn vor Verschmutzung zu schützen.
- Liegen die Verlegung der Abdichtungsbahn und die Betonierarbeiten mehr als 90 Tage auseinander, muss das SikaProof® A+ System durch eine UV-beständige Folie geschützt werden.

### **Mögliche Schutzlagen:**

- Undurchsichtige Kunststoff-Folie (UV-beständig)
- Geotextil (UV-beständig)



# WEITERE INFORMATIONEN:



Vor Verwendung und Verarbeitung ist stets das aktuelle Produktdatenblatt der verwendeten Produkte zu konsultieren. Es gelten unsere jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



## SIKA SCHWEIZ AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
+41 58 436 40 40  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)

**BUILDING TRUST**

